

Behebung von Treiberproblemen unter Windows

Unten finden Sie eine Liste von Treibern, welche laut Kundenberichten Probleme mit der Echtzeit-Audioverarbeitung auf Windows Computern erzeugen. Dies basiert auf Tests, die mit dem kostenlosen Dienstprogramm [LatencyMon](#) durchgeführt wurden. Die Liste enthält Tips zur Fehlersuche und Informationen darüber, wie Sie die Probleme lösen können.

Das Verhalten der aufgeführten Treiber hängt von der Hardware-Konfiguration des jeweiligen Systems ab. In den meisten Fällen werden die Treiberprobleme durch bestimmte Komponenten des Computers verursacht. Auf den meisten Computern funktionieren die genannten Treiber problemlos.

Um die Treiber zu identifizieren, welche sich auf Ihrem System problematisch verhalten, folgen Sie bitte den Anweisungen hier in unserer Knowledge Base:

[Dealing with Audio Performance Issues on Windows Computers](#) (Video)

[Windows 8 Tuning Tips for Audio Processing](#) (Article)

acpi.sys

Deaktivieren Sie den Eintrag "ACPI-konforme Kontrollmethodenbatterie" im Windows Geräte-Manager.

atapi.sys / ntfs.sys / iaStore.sys / iaStoreA.sys / ataport.sys / storport.sys

Aktualisieren Sie die Treiber für Ihren Chipsatz und die IDE- / ATAPI- / SATA-Controller auf Ihrem Computer.

Sie können zusätzlich im Internet nach dem spezifischen Namen Ihres IDE- / ATAPI- / SATA-Controllers suchen, um ältere Treiber zu finden, die für eine bessere Leistung empfohlen werden. Suchen Sie nach Informationen über die DPC-Leistung der jeweiligen Treiberversion. Sie können die spezifischen Namen Ihrer IDE- / ATAPI- / SATA-Controller im Windows Geräte-Manager finden.

dxkrnl.sys / nvlddmkm.sys

Installieren Sie die neusten Treiber für Ihre Grafikkarte. Testen Sie auch ältere Versionen des Treibers, sollte die neuste das Problem nicht lösen. Deaktivieren Sie zusätzlich alle visuellen Effekte in Windows.

Darüber hinaus sollten Sie alle Energiespar-Optionen für Ihre Grafikkarte ausschalten. Im Falle von ATI-Karten werden diese Optionen üblicherweise „Powerplay“ genannt, bei NVIDIA-Karten „PowerMizer“. Wenn diese Optionen nicht in den Einstellungen des Grafikkarten-Treibers zu finden sind, können Sie Dienstprogramme wie „Powermizer Switch“ (nur für NVIDIA-Karten), „Rivatuner“ (für ATI- und NVIDIA-Karten) oder „ATITool“ (nur für ATI-Karten) verwenden.

Schließlich empfehlen wir Ihnen, im Internet nach dem Namen Ihres Grafikkarten-Modells (z.B. NVIDIA 9800) und dem Begriff 'DPC' zu suchen. In vielen Fällen werden Sie so Tips von anderen Nutzern finden, die das gleiche Problem haben. Zusätzlich können Sie den Hersteller Ihrer Grafikkarte kontaktieren, um mehr über die Deaktivierung der Energiespar-Optionen für Ihre Grafikkarte zu erfahren.

i8042prt.sys

Dies ist der Treiber für Ihre PS2-Ports. Aktualisieren Sie die Treiber aller Geräte, die an Ihre PS2-Ports angeschlossen sind und installieren Sie zudem die neusten Treiber für den Chipsatz Ihres Mainboards. Alternativ können Sie auch Ihre PS2-Geräte (üblicherweise Maus und Tastatur) durch USB-Geräte ersetzen.

ndis.sys / tcpip.sys / netio.sys / tunnel.sys

Deaktivieren Sie alle Netzwerkadapter im Windows Geräte-Manager, während Sie Ihre Audio-Programme verwenden. Sie können die Netzwerkadapter danach wieder aktivieren.

usbport.sys

Dies ist der Treiber für Ihre USB-Controller. Trennen Sie alle USB-Geräte von Ihrem Rechner, die nicht für den Betrieb der Audio-Programme notwendig sind (z.B. Drucker, Scanner, Kameras). Aktualisieren Sie zusätzlich die Treiber für Ihren Chipsatz und die USB-Controller Ihres Computers. Wenn Sie ein Notebook verwenden, versuchen Sie auch die Treiber für das Trackpad zu aktualisieren. In einigen Fällen ist dies intern mit dem USB-Bus verbunden. Sie können das Trackpad auch deaktivieren und statt dessen eine Maus verwenden.

ntoskrnl.exe / ntkrnlpa.exe

Diese Treiber gehören zum Windows Kernel. Aktualisieren Sie alle verfügbaren System-Updates für Ihren Computer. Dazu gehören Updates für das BIOS, den Chipsatz, die IDE- / ATAPI- / SATA-Controller, die USB-Controller und die Grafikkarte. Stellen Sie auch sicher, dass alle Windows Updates installiert sind.

Einige Nutzer haben von Problemen mit diesen Treibern berichtet, wenn Sie USB 2.0-Geräte an USB 3.0-Ports betrieben haben. Wenn dies bei Ihrem System der Fall ist, installieren Sie die neuesten Treiber für Ihren USB 3.0-Controller oder verwenden Sie statt dessen einen USB 2.0-Port.